



Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Universitäts- und Landesbibliothek  
Zweigbibliothek Neuphilologie

Institut für Romanistik

Vor hundert Jahren:  
**Literaturnobelpreis für Halleschen Ehrendoktor**

## **Einladung**

zur

Ausstellung

## **Frédéric Mistral (1830-1914)**

im Rahmen der „Kleinen Ausstellungsreihe“  
in der Zweigbibliothek Neuphilologie  
Dachritzstrasse 12

### **Öffnungszeiten der Bibliothek:**

**Montag – Samstag 8.00 – 22.00 Uhr**  
**Sonntag 14.00 – 22.00 Uhr**

\*

Frédéric Mistral, Begründer der 1854 ins Leben gerufenen sprachlichen und literarischen Erneuerungsbewegung des Félibrige, wurde 1884 aufgrund seines *Wörterbuchs der Neuprovenzalischen Mundarten*, welches als bahnbrechende wissenschaftliche Leistung bewertet wurde, von der Vereinigten Friedrichs-Universität Halle-Wittenberg auf Vorschlag des Romanisten Hermann Suchier sowie des Allgemeinen Sprachwissenschaftlers August Friedrich Pott zum Doktor der Philosophie und Magister der Freien Künste ehrenhalber befördert. 1904 erhielt er den Nobelpreis für Literatur für seine Verdienste um die provenzalische Literatur und Sprache. Die Jährgänge dieser drei Ereignisse (150, 120 und 100 Jahre) sind Anlaß für eine kleine Ausstellung aus den Beständen der Universitäts- und Landesbibliothek, der Zweigbibliothek Neuphilologie sowie des Universitätsarchives.